



Kompakt-Info Kanalguss RAL-GZ 692



Die neue Güterichtlinie RAL-GZ 692 – Mehr Sicherheit und Qualität bei Schachtabdeckungen und Aufsätzen

Schachtabdeckungen und Aufsätze müssen im täglichen Einsatz sicher, funktional und langlebig sein. Damit Auftraggeber, Planer und Betreiber verlässliche Produkte erhalten, sind klare und qualitätsorientierte Vorgaben in Ausschreibungen entscheidend.

Das Gütezeichen **RAL-GZ 692** bietet seit vielen Jahren einen anerkannten Qualitätsnachweis. Mit der Überarbeitung im Februar 2026 wurden zentrale Anforderungen geschärft und ergänzt. Das sorgt für mehr Sicherheit bei Planung und Beschaffung sowie für transparente Qualitätsmaßstäbe.

Neue und ergänzende Anforderungen der **RAL-GZ 692** (Stand Februar 2026)

● Sichere und austauschbare Verschlussvorrichtungen

Verriegelungen müssen gegen Verlust gesichert und bei Bedarf austauschbar sein. Alternativ können sie monolithisch mit Deckel/Rost ausgeführt werden.

● Langlebige Scharnierkonstruktionen

Scharniere sind so auszulegen, dass keine Verkehrslasten auf die Scharnierbolzen übertragen werden. Das reduziert Verschleiß und erhöht die Lebensdauer.

● Definierte Ebenheit der Auflageflächen

Eine ruhige und sichere Lage von Deckel/Rost setzt ebene Auflageflächen voraus. Für einen zuverlässigen Betrieb fordert die Güterichtlinie kontrollierte Maßhaltigkeit in den Auflagebereichen.

● Begrenzte Höhendifferenz zwischen Deckel und Rahmen

Die Höhendifferenz zwischen Deckel und Rahmen darf maximal 3 mm betragen. Das verbessert die Gebrauchstauglichkeit und unterstützt die Verkehrssicherheit.

● Verbindliche Kennzeichnung normgerechter Bauteile

Bauteile eines mit einer Maßnorm beworbenen Systems müssen dieser Norm entsprechen und entsprechend gekennzeichnet sein. Nur normgerecht gekennzeichnete Bauteile dürfen mit einer Maßnorm beworben und in Verkehr gebracht werden!

Bewährte Qualitätsanforderungen der **RAL-GZ 692**

● Erhöhte Anforderungen an die vertikale Lagesicherung

Eine zentrale Anforderung ist die sichere Lage von Deckeln/Rosten unter Verkehrsbelastung. Im dynamischen Verkehr müssen Bauteile zuverlässig in Position bleiben, damit Risiken durch Ausschleudern vermieden werden.

Für leichte verriegelte Deckel/Roste fordert die **RAL-GZ 692** eine Mindest-Auszugskraft vom 1,5-fachen des deutschen Einheitsgewichts. Damit erhalten Auftraggeber eine überprüfbare Sicherheitsanforderung über die DIN EN 124 hinaus.

● Definierte Anforderungen an das Kippverhalten

Lose eingelegte Deckel können bei einseitiger Belastung kippen. Die **RAL-GZ 692** fordert deshalb seit 2011 verbindliche Prüfungen des Kippverhaltens. Diese Anforderung wird fortgeführt und stärkt die Betriebssicherheit.

● Dämpfende Einlagen für Sicherheit und Geräuschminderung

Klare Vorgaben für dämpfende Einlagen verbessern die sichere Lagerung von Deckeln/Rosten und reduzieren Geräuschemissionen. Davon profitieren Betreiber, Anwohner und Verkehrsteilnehmer.

Für Abdeckungen der Klassen D bis F gilt:

- mindestens eine dämpfende Einlage in Deckel oder Rahmen mit ≥ 65 Shore A,
- max. Verformung der dämpfenden Einlage unter senkrechter Belastung ≤ 3 mm.



Deckel liegt abgesunken im Rahmen

© Foto: GET

So wird der sogenannte „Trampolin-Effekt“, der zum Ausschleudern eines Deckels führen kann, verhindert.

Praxiserprobung als Qualitätsnachweis

Ein besonderer Mehrwert der **RAL-GZ 692** ist der Nachweis der Praxistauglichkeit. Das Gütezeichen wird erst vergeben, wenn ein Produkt seine Eignung unter realen Einsatzbedingungen gezeigt hat. Anwender erhalten damit zusätzliche Sicherheit.

Fazit

Die überarbeitete Güterichtlinie **RAL-GZ 692** stärkt Qualität und Sicherheit von Schachtabdeckungen und Aufsätzen. Sie unterstützt Entscheider bei der Auswahl langlebiger und betriebssicherer Lösungen.

Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick:

- höhere Betriebs- und Verkehrssicherheit,
- längere Nutzungsdauer,
- eindeutige technische Anforderungen,
- verbesserte Austauschbarkeit,
- nachgewiesene Praxistauglichkeit,
- mehr Transparenz und Sicherheit in Ausschreibungen.

Gut ist, was **GET**® ist!

Als RAL Gütegemeinschaft steht GET für höchste Qualität, Sicherheit und Zuverlässigkeit. GET-Mitglieder sind führende Hersteller der Entwässerungstechnik, Fachverbände, Prüfinstitute und weitere, anerkannte Fachkreise.

Geprüft ist, was **RAL** hat!

GET vergibt die folgenden RAL Gütezeichen:



RAL-GZ 692



RAL-GZ 693



RAL-GZ 694



RAL-GZ 699



RAL-GZ 968

in
Kooperation
mit:

Starke Partner für hohe Qualitätsstandards:



www.3a-wassertechnik.de



www.vonroll-hydro.world



www.erhard.de



Fertigteilewerke

www.fuchs-beton.de



www.aco.de
www.aco-detego.de



www.mall.info



www.meierguss.de



www.trm.at



www.fbr.de



www.hamburg-messe.de



www.tuv.com/safety



Überwachungsgemeinschaft
Entwässerungstechnik im GET

Mitglieder der Überwachungsgemeinschaft in der GET sind die Fachkundigen und Sachverständigen:

AST Germann Umweltschutz GmbH
ippatec GmbH
Fronert Abwassertechnik
IFG Diez
Mall GmbH (FK)

Prüf-Nord
Rolla & Stoll Abwassertechnik GmbH
Stoll Abwassertechnik GmbH
TÜV Rheinland LGA Products GmbH
UTB-GmbH

GRATIS-ABO:

Verpassen Sie keine News! Anmelden für das GET Kompakt-Info können Sie sich hier: www.get-guete.de, in der Rubrik: NEWS/GET-KOMPAKT-INFOS.

Herausgeber

GET Gütegemeinschaft
Entwässerungstechnik e. V.

Geschäftsführer

Dipl.-Ing. Ulrich Bachon

Redaktion

A. Albrecht · www.albrecht-pr.de

Grafische Gestaltung

G. Brandt · www.brandt-mediadesign.de

Geschäftsstelle

Wilhelmstraße 59
65582 Diez / Lahn
Telefon: (0 64 32) 93 68-0
Telefax: (0 64 32) 93 68-25
info@get-guete.de
www.get-guete.de

© GET Gütegemeinschaft
Entwässerungstechnik e. V.